

Sachstandsbericht zum Abschluss der Baumaßnahmen im Schlosspark

Sachstand für BKSA am 4.12.2014

I. Maßnahmen im Rahmen des Leuchtturmprojektes¹ Kulturerlebnisraum Ahrensburger Schlossensemble

<u>Finanzierung der Maßnahme:</u>	<u>Finanzierungsplan</u> für das Leuchtturmprojekt „Kulturerlebnisraum Ahrensburger Schlossensemble“ gemäß Zuwendungsbescheid v. 14.05.2012 u. Änderungsbescheid v. 04.06.2014 und 19.09.2014:	<u>Finanzierung</u> gemäß eingereichtem Verwendungsnachweis für o.g. Zuwendungsbescheid:
Gesamtkosten	rd. 311.500 €	rd. 284.000 ² €
Förderfähige Gesamtkosten rd. 260.500 €/ rd. 238.182 €		
EU-Zuschuss (55% der förderfähigen Kosten)	rd. 143.300 €	rd. 131.000 €
aufzubringende Eigenmittel	rd. 168.200 €	rd. 153.000 €

Der Verwendungsnachweis wurde fristgerecht am 7.11.2014 an das zuständige Landesamt gesandt.

Durchgeführte Maßnahmen:

- Brückensanierung (Kosten **rd. 58.000 €**/ erste Kostenschätzung lt. Planer: 69.000) Planungsbüro: Ing.-Büro Schmidt; ausführende Firma: Fi. Schmees & Lühn
- Folgende Landschaftsbaumaßnahmen sind auf der Schlossinsel jetzt abgeschlossen (Kosten **rd. 226.000 €**)
 - Festinstallation Strom- und Wasser-/ Abwasseranschlüsse für Veranstaltungen, Vorrichtung für WC Anlage,
 - Parkwege neu anlegen, nacharbeiten und verbreitern,
 - Installation von Beleuchtung für die Zuwegung zum Schloss + Effektbeleuchtung
 - Sanierung Platzfläche und Fußweg zum Schloss,
 - Erneuerung Parkausstattung,
 - Schaffung von Infotafeln,
 - Baumschnitt zum Erhalt wertvoller Parkgehölze,

Planungsbüro: Landschaftsarchitekt Muhs, Kiel; ausführende Firma: Michelsen GmbH & Co. KG, Büchen

¹ **Leuchtturmprojekte** sind Projekte mit besonderer Ausstrahlung für die AktivRegion und höherem Investitionsvolumen. Diese werden nicht aus dem Budget der AktivRegion gefördert, sondern stellen sich dem landesweiten Wettbewerb aller AktivRegionen. Das Leuchtturmprojekt „Kulturerlebnisraum Ahrensburger Schlossensemble“ wurde über die AktivRegion Alsterland dem Landesbeirat vorgestellt und ausgewählt. Das Projekt wird mit einem Zuschuss der Europäischen Union aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) in Höhe von 55% gefördert. Die Abwicklung erfolgt über das LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume) im Ressort des Ministers für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume.

² Aufgrund von zwei Schadensfällen und einem Einbehalt von 788,74 € wird sich die Schlussrechnung voraussichtlich um insgesamt 1.577,48 € erhöhen. Hierfür liegt der Stadt jedoch noch keine Rechnung vor. Der Betrag konnte somit im Verwendungsnachweis für den Antrag auf Zuwendung (EU-Mittel) nicht einbracht werden, da dieser fristgerecht bis zum 7.11.2014 eingereicht werden musste. Eine Anfrage auf eine nachträgliche Korrektur ist beim Zuwendungsgeber gestellt worden; eine Antwort liegt noch nicht vor. III.4-45.01.01 Register: Dokumentationen AktivRegion Alsterland, Antrag 2011 - Dateiname: Presse 17.11.2014

Nicht durchgeführte Maßnahmen:

Neubau der Treppenanlage /Aufgang zur Bagatelle.

Diese Maßnahme war mit einem grob geplanten Ansatz in Höhe von 10.000 € im Förderantrag enthalten. Sie wurde aufgrund der konkreten Planungsergebnisse (rd. **17.000 €**) aller Maßnahmen vorerst für eine Umsetzung zurückgestellt, um die Finanzierung der oben genannten Maßnahmen vor der Ausschreibung - im Besonderen den Abbruch und Neubau der Fußgängerbrücke zur Bagatelle - sicherzustellen.

Sämtliche Schlussrechnungen lagen erst Anfang November 2014 vor. Erst zu diesem Zeitpunkt war erkennbar, dass noch Mittel in Höhe von rd. **20.000 €** zur Verfügung stehen. Der Verwendungsnachweis musste am 7.11.2014 fristgerecht eingereicht werden, sodass die Umsetzung des Neubaus der Treppenanlage in diesem Förderrahmen nicht mehr umgesetzt werden konnte.

Sowohl der Bürgerverein e.V. als auch der Freundeskreis Schloss Ahrensburg e.V. würden sich mit je 2.000 € an der Finanzierung der Maßnahme beteiligen. Der Stiftung Schloss Ahrensburg stehen für eine Umsetzung weder in 2014 noch in 2015 Mittel in Höhe von rd. 13.000 € zur Verfügung.

II. Errichtung eines Skulpturenparks

Die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn beteiligt sich in einem nächsten Schritt als Kooperationspartner für die Schaffung eines Skulpturenparks im Kulturerlebensraum Ahrensburger Schlossensemble mit einer Gesamtinvestition von rd. 150.000 €. Neben notwendigen Infrastrukturmaßnahmen für die Aufstellung von Skulpturen/Kunstwerke sollen auf diesem Wege bis zum **31.12.2020** auch unterschiedliche Skulpturen/Kunstwerke beschafft werden und im Einzugsbereich bzw. auf der Schlossinsel aufgestellt werden. Der Skulpturenpark unterstützt die Etablierung und Vermarktung des aus dem Schloss, dem Marstall und der Schlosskirche bestehenden Ensembles als überregional bedeutsames Symbol und kulturelles Zentrum.

III. Schlossteichentschlammung

Haushaltsansatz: 655.000,00 €
Gesamtkosten: **597.647,88 €**

Planung: 46.521,62 € (ausführende Firma: Planungsbüro Planula)
Entschlammung: 519.958,90 € (ausführende Firma: Klaar Nassbagger & Umwelttechnik)
Auftragsunterschreitung: 9.665,14 €
Kampfmittelräumdienst: 30.346,21 € (ausführende Firma: KMB Kampfmittelbergung)
Sonstiges: 821,15 € (Schilfmad, Ausschreibungskosten)
Restmittel: 57.352,12 €

Gez. Haebenbrock-Sommer